



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : SHELL REIFENPANNENSpray
Artikel Nr. : CRX434, 30462, AT61B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC0 Sonstige. Autopflege. Reifenpannenspray.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Kemetyl Nederland
Industrieweg 30
3762 EK SOEST, die Niederlande
Telefon nr. : +31-35 7604900
E-mail : msds@kemetyl.com
Website : <http://www.kemetyl.com>

Schweizer Vertreiber : ESA
Maritzstrasse 47
CH-3401 Burgdorf, die Schweiz
Telefon nr. : +41-344290021

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31-35-6099310 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Schweizerische toxikologische Informationszentrum 145 oder/ou/o +41-44-251 5151 (Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

*

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Aerosole, Gefahrenkategorie 1. Augenreizung, Kategorie 2. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3. Reproduktionstoxizität, Zusatzkategorie, Wirkungen auf/über Laktation. Akut gewässergefährdend, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.

Gesundheitsrisiken : Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. Aussetzung an hohen Konzentrationen von Dämpfen kann eine narkotische Wirkung haben.

Physikalische/chemische Gefahren : Hochentzündlich. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nicht verwenden in der Nähe von Feuer, Hitzequellen oder angeschlossenen elektrischen Apparaten. Erhitzen über 50 °C führt zur Drucksteigerung und kann zum Bersten der Druckbehälter führen.

Umweltrisiken : Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Übrige Informationen : Vorsicht: Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nur mit Unterbrechungen und nicht langwierig sprühen. Auch nach Gebrauch gut ablüften lassen. Schädlich für Haustiere. Reifen kurzfristig nach konventioneller Art reparieren lassen! Gas noch im Reifen befindlich, muss Werkstatt hierüber unbedingt informiert werden! Vorsicht, Treibgas ist brennbar. Wechsel Reife im Freien.



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern

: Gefahr

H- und P- Sätze

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P263	Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern

: Gefahr

H- und P- Sätze

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P263	Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

- : Enthält: n-Butylacetat ; Butanon ; Aceton .
- : 5 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter Inhalationstoxizität.

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Die Einstufung von diesem Produkt ist basiert auf die nicht aerosole Form des Gemisches (auf Grund von Punkt 1.1.3.7 von dem Verordnung (EC) No 1272/2008). Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Dimethylether	25 - < 50	115-10-6	204-065-8		01-2119472128-37
n-Butylacetat	20 - < 25	123-86-4	204-658-1		01-2119485493-29
Butanon	10 - < 20	78-93-3	201-159-0		01-2119457290-43
Aceton	10 - < 20	67-64-1	200-662-2		01-2119471330-49
Chloralkane, C14-17,	2,5 - < 5	85535-85-9	287-477-0		01-2119519269-33

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Dimethylether	Flam. Gas 1; Press. Gas	H220; H280	GHS02; GHS04	
n-Butylacetat	Flam. Liq. 3; STOT SE 3	H226; H336; EUH066	GHS02; GHS07	
Butanon	Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3	H225; H319; H336; EUH066	GHS02; GHS07	
Aceton	Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3	H225; H319; H336; EUH066	GHS02; GHS07	
Chloralkane, C14-17,	Lact.; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H362; H400; H410; EUH066	GHS09	M (acute) = 100 M (chronic) = 1

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschele entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich.



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

- | | |
|--------------|---|
| Einatmen | : Kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Kann zu Brennung der Atmungsorganen und Husten führen. |
| Hautkontakt | : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Augenkontakt | : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen. |
| Verschlucken | : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- | | |
|----------------|--|
| Geeignet | : Kohlendioxid (CO ₂). Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf. |
| Nicht geeignet | : Wasservollstrahl. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--|---|
| Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren | : Aussetzung an Temperaturen über 50 °C führt zu Drucksteigerung und kann zum Bersten des Druckbehälter führen. Sicherheitspersonal nicht an überhitzten Sprühdosen aussetzen. Wasser kann verwendet werden zur Abkühlung des Behälter und explodieren der Sprühdose zu verhüten. |
| Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte | : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner | : Bekämpfe Feuer wo Sprühdose anwesend sind nur aus einer geschützten Stelle. Vollschutzanzug und Pressluftatemschutzgerät tragen. |
|--------------------------------------|--|

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|--------------------------------|---|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dampf und/oder Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Anhäufung von hoch entzündlichen Gasen gibt das Gefahr von einer Explosion. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickenungsgefahr. |
|--------------------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- | | |
|-----------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen. |
| Übrige Informationen | : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. |

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- | | |
|--------------------|--|
| Reinigungsmethoden | : Verschüttetes Material aufsaugen in Behälter. Sprühdose aufsaugen in dazu überprüften Behälter. Dose nicht gewaltsam öffnen. Verschmutzte Oberfläche mit viel Wasser und Seife reinigen. |
|--------------------|--|



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Wichtig: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nicht verwenden in der Nähe von Feuer, Hitzequellen oder angeschlossenen elektrischen Apparaten. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen. Aerosol nicht einatmen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl (< 35°C) an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen schützen. Lagerung entsprechend TRGS 510. LGK 2B.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nicht anwendbar.

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse : Nicht anwendbar nach §3 Abs. 1 der Verordnung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m³)	MAK 15 min. (mg/m³)	Bemerkungen	Quelle
Dimethylether	DE	1900	15200	2 x pro Schicht	
Dimethylether	BE	1920	-	-	
Dimethylether	CH	1910	-	-	
Dimethylether	AT	1910	3820	3 x pro Schicht	
Dimethylether	EC	1920	-	-	
n-Butylacetat	BE	723	964	-	
n-Butylacetat	CH	480	960	4x15 min., Schwangerschaftsgruppe C	
n-Butylacetat	AT	480	480	Momentanwert	



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Butanon	DE	600	600	Hautresorptiv, 1 x pro Schicht	
Butanon	BE	600	900	-	
Butanon	CH	590	590	15 min., Hautresorption, Bio.Moni., Schwangerschafts- gruppe C	
Butanon	AT	295	590	Hautresorptiv	
Butanon	EC	600	900	-	
Aceton	DE	1200	2400	1 x pro Schicht	
Aceton	BE	1210	2420	-	
Aceton	CH	1200	2400	4x15 min., Biologisches Monitoring	
Aceton	AT	1200	4800	4 x pro Schicht	
Aceton	EC	1210	-	-	
Chloralkane, C14-17,	DE	6	48	Einatembare Frakt., Hautresorptiv, 2 x pro schicht	
Chloralkane, C14-17,		6	-		MAC: DE

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Dimethylether	Inhalation				1894 mg/m3
n-Butylacetat	Inhalation	960 mg/m3	960 mg/m3		480 mg/m3
Butanon	Dermal				1161 mg/kg bw/day
	Inhalation				600 mg/m3
Aceton	Dermal				186 mg/kg bw/day
	Inhalation	2420 mg/m3			1210 mg/m3
Chloralkane, C14-17,	Dermal				47,9 mg/kg bw/day
	Inhalation				6,7 mg/m3

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Dimethylether	Inhalation				471 mg/m3
n-Butylacetat	Inhalation	859,7 mg/m3	859,7 mg/m3	102,34 mg/m3	102,34 mg/m3
Butanon	Dermal				412 mg/kg bw/day
	Inhalation				106 mg/m3
	Oral				31 mg/kg bw/day
Aceton	Dermal				62 mg/kg bw/day
	Inhalation				200 mg/m3
	Oral				62 mg/kg bw/day
Chloralkane, C14-17,	Dermal				28,75 mg/kg bw/day
	Inhalation				2 mg/m3
	Oral				0,58 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Dimethylether	Water	0,155 mg/l	0,016 mg/l	



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

n-Butylacetat	Sediment	0,681 mg/kg	0,069 mg/kg	
	Intermittent water			1,549 mg/l
	STP			160 mg/l
	Soil			0,045 mg/kg
	Water	0,18 mg/l	0,015 mg/l	
Butanon	Sediment	0,981 mg/kg	0,0981 mg/kg	
	Intermittent water			0,36 mg/l
	STP			35,6 mg/l
	Soil			0,0903 mg/kg
	Water	55,8 mg/l	55,8 mg/l	
Aceton	Sediment	284,74 mg/kg	284,7 mg/kg	
	Intermittent water			55,8 mg/l
	STP			709 mg/l
	Soil			22,5 mg/kg
	Oral			1000 mg/kg food
Chloralkane, C14-17,	Water	10,6 mg/l	1,06 mg/l	
	Sediment	30,4 mg/kg	3,04 mg/kg	
	Intermittent water			21 mg/l
	STP			100 mg/l
	Soil			29,5 mg/kg
	Water	0,001 mg/l	0,002 mg/l	
	Sediment	13 mg/kg	2,6 mg/kg	
	STP			80 mg/l
	Soil			11,9 mg/kg
	Oral			10 mg/kg food

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Expositionskontrolle : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Siehe Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. Ergänzende Informationen für die Schweiz: Die Arbeiten mit diesem Produkt sind für schwangere Frauen und stillende Mütter nur zulässig, wenn durch eine Risikobeurteilung der Nachweis erbracht wird, dass sowohl für die Mutter als auch für das Kind eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist.

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.

Körperschutz : Bei kurzer Verwendung ist spezieller Körperschutz nicht erforderlich. Bei wiederholter oder langer Verwendung und bei Aussetzung an gross Mengen Kautschuk Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Butyl. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 1 Stunde.

Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.

Handschutz : Bei normaler Verwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich. Bei wiederholter oder langer Verwendung und bei Aussetzung an grosse Mengen geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material: Butyl. $\pm$ 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 1 Stunde.

Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Aussehen	: Aerosol.	
Farbe	: Weiss.	
Geruch	: Charakteristik.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	
pH	: Nicht anwendbar.	Fast wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht bekannt.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht bekannt.	
Flammpunkt	: Nicht anwendbar.	Nicht messbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Hochentzündlich.	
Selbstentzündungs-temperatur	: Nicht anwendbar.	Sprühdose explodiert vor dem Erreichen des Selbstentzündungspunkt.
Siedepunkt/Siedebereich	: Nicht bekannt.	Nicht messbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: < 0 °C	
Explosive Eigenschaften	:	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: 1,2 - 18,6	
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht bekannt.	
Dampfdruck (20°C)	: 350000 Pa	
Dampfdichte (20°C)	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 0,79 g/ml	
Verdampfungs-geschwindigkeit	: Nicht bekannt.	(n-Butylacetat = 1)

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Zündquelle und Hitzequellen fernhalten. Von Zündquelle und Hitzequellen fernhalten. Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Können u.a. enthalten: Wasserstoff-Halogenide (z.B. HF, HCl)

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

- Akute Toxizität** : Berechnete LC50: > 8,495 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 5 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann die Organe schädigen. Kann die Organe schädigen. Zielorgan(e): Zentralnervensystem. Auswirkung(en): Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt. Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der Tod eintreten. Kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.
- Ätz-/Reizwirkung** : Kann zu Brennung der Atmungsorganen und Husten führen. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung** : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität** : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität** : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität** : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung** : Geringe Reizung möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung** : Enthält keine Hautallergene. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität** : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung** : Reizend.

Verschlucken

- Akute Toxizität** : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Berechnete LD50: > 2381 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 31 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration** : Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung** : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
- Karzinogenität** : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität** : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität** : Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
n-Butylacetat	NOAEL (einatmen)	2395 mg/m3		
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		
	Hautreizung	Schwach reizend	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Schwach reizend	OECD 405	Kaninchen
	LC50 (Inhalation)	> 21100 mg/m3	OECD 403	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	LD50 (dermal)	> 14100 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LD50 (Oral)	10700 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (Fertilität, inh.)	> 3000 mg/m3	OECD 415	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	
	NOAEL (Entwicklung, inh.)	> 7230 mg/m3	OECD 414	Ratte
Butanon	LD50 (Oral)	2737 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	6400 mg/kg bw		Kaninchen
	LC50 (Inhalation)	> 5000 mg/m3		Ratte
	NOAEL (oral)	2500 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		Meerschwein
	Hautreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	Augenreizung	Hoch reizend		Kaninchen
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	-----
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	NOAEL (Entwicklung, inh.)	2955 mg/m3	OECD 414	Ratte
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	1644 mg/kg.d		Ratte
	NOAEL (einatmen)	14790 mg/m3	OECD 413	Ratte
	Inhalationssensibilisierung - Schätzung	Nicht sensibilisierend	-----	Meerschwein
Aceton	LC50 (Inhalation)	50100 mg/m3		Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (oral)	> 273 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Leicht reizend	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	LD50 (dermal)	> 15688 mg/kg bw		Kaninchen
	Mutagenität	Nicht mutagen	-----	-----
	NOAEL (Fertilität, inh.)	Nicht reproduktionstoxisch		Maus
	LD50 (Oral)	5800 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOEL (Karzinogenität, inh.)	Nicht Karzinogen		
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen		
	NOAEL (Entwicklung, inh.)	26500 mg/m3	OECD 414	Ratte
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	900 mg/kg.d	-----	Ratte
	NOEL (Karzinogenität, dermal)	Nicht Karzinogen	-----	Maus
Chloralkane, C14-17,	LD50 (Oral)	> 4000 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (oral)	10 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		Meerschwein
	Hautreizung	Schwach reizend	OECD 404	Kaninchen
	Augenreizung	Schwach reizend	-----	Kaninchen



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

	NOAEL (Entwicklung, oral)	Nicht teratogen	----	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	Nicht reproduktionstoxisch	----	----
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 3300 mg/m3	Read across	Ratte
	NOAEL (Fertilität, oral)	100 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	> 5000 mg/kg bw/d	OECD 475	Ratte

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 70 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): < 1 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Enthält bioakkumulierende Stoffe.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Nicht anwendbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Chloralkane, C14-17,	LC50 (Fisch)	> 5000 mg/l	OECD 203	Alburnus alburnus
	EC50 (Wasserfloh)	0,0059 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,01 mg/l.d	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	64 %	OECD 301 D	
	Log P(ow)	7,0000		
	BCF	1087		

Nationalen : Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, WGK

Rechtsvorschriften

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen : 756 g/l

VOC (Schweiz)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktrückstände : Recyclbare Metall Behälter. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 97
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN nr. : UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : DRUCKGASPACKUNGEN

Bezeichnung des Gutes : AEROSOLS
(IMDG, IATA)

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : 2
Klassifizierungscode : 5F
Verpackungsgruppe : -
Gefahrenzettel : 2,1 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.
Tunnel : D
beschränkungscode



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Einzelverpackungen mit einer Menge von höchstens 5 l für flüssige Stoffe, oder 5 kg für feste Stoffe müssen nicht mit der Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe gekennzeichnet werden.

IMDG (Meer)

Klasse : 2,1
Verpackungsgruppe : -
EmS (Feuer /
Leckage) : F - D / S - U
Meeresschadstoff : Ja



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Übrige Informationen : Einzelverpackungen mit einer Menge von höchstens 5 l für flüssige Stoffe, oder 5 kg für feste Stoffe müssen nicht mit den Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe gekennzeichnet werden.

IATA (Luft)
Klasse : 2

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkts.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), 75/324/EWG (Aerosolpackungen) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produkts zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration



Kemetyl

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Flam. Aer. 1	: Beurteilung durch Experten.
Eye Irrit. 2	: Rechenmethode.
Lact.	: Rechenmethode.
STOT SE 3	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2	: Rechenmethode.
Aquatic Acute 1	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Gas 1	: Entzündbare Gase, Kategorie 1.
Flam. Liq. 2	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2.
Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Press. Gas	: Gase unter Druck.
Lact.	: Reproduktionstoxizität, Zusatzkategorie, Wirkungen auf/über Laktation.
STOT SE 3	: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.

Druckdatum : 17-06-2019